

Kranke Kinder dürfen ungetestet zur Schule gehen

Kinder unter zwölf Jahren mit leichten Erkältungssymptomen müssen in Basel-Stadt nicht mehr auf eine Coronavirus-Infektion getestet werden. Der Kanton hat auf den Schulstart vom Montag seine Richtlinien an die Empfehlungen des Bundesamts für Gesundheit angepasst. Die Kinder dürfen auch mit leichtem Schnupfen, Husten oder geringen Halsschmerzen die Schule, den Kindergarten oder Kindertagesstätten besuchen, wie Gesundheits- und Erziehungsdepartement mitteilten. Davon ausgenommen seien Kinder, die mit einer erkrankten Jugendlichen oder erwachsenen

Person im selben Haushalt lebten. Mit diesen neuen Vorgaben möchte der Kanton nach eigenen Angaben verhindern, dass Kinder in der Erkältungssaison «unnötigerweise» von der Schule oder Betreuungseinrichtungen ausgeschlossen werden.

Die kantonalen Behörden berufen sich bei dieser Anpassung auf die bestätigte Einschätzung, dass sich Kinder weniger mit dem Coronavirus anstecken oder daran erkranken. In den ersten sieben Monaten der Pandemie seien in Basel-Stadt unter den 1323 bestätigten Infizierten nur 16 Kinder im Alter von bis 10 Jahren gewesen. (sda)